

Diplomatie

Autor(en): **Schell, Hermann Ferdinand**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 20

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-498597>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notiert und glossiert

Der sowjetische Schriftsteller Ilja Ehrenburg gab folgendes über seinen Kollegen Pasternak von sich: Pasternak ist ein Egozentriker. Er hat außer seiner Person nie jemand verstanden. – Dafür hat es Ehrenburg ausgezeichnet verstanden, sich mit der jeweils herrschenden Sowjetclique zu verstehen. wäss

*

Ein amerikanisches Versandhaus verschickt neuerdings Perücken für Kahlköpfige und macht damit ein Bombengeschäft. Man kann die Perücken auch auf Abzahlung kaufen. Bereits besitzen 350 000 Amerikaner fremde Haare auf ihren Schädeln. Die Reklame dieses Versandhauses lautet: «Kein Mann ist vollständig angezogen, wenn er kein Haar auf dem Kopf hat.» Wir wären da etwas humorvoller vorgegangen. Unser Slogan hätte etwa so gelaute: «Kaufen Sie unsere Haare auf Abzahlung – so haben Sie etwas, das Ihnen zu Berg stehen kann, wenn die monatlichen Raten fällig werden!»

*

Während eines Banketts auf der Norwegischen Botschaft in Moskau gab Chruschtschew, angeregt durch das norwegische Aquavit, russische Volkslieder zum besten, die vom norwegischen Rundfunk aufgenommen wurden. Die Russen versuchen nun mit allen Mitteln,

vom norwegischen Radio die Auslieferung oder Vernichtung des Tonbandes zu erlangen. Wir aber meinen: Wenn das nordische Aquavit die Großen dieser Welt so fröhlich macht – wie wäre es, wenn man ihnen inskünftig Aquavit statt Hammarskjöld servieren würde?

*

Die Prawda warf Radio Moskau vor, es setze den Hörern zuweilen banale und vulgäre Programme vor. Wir wußten gar nicht, daß die deutschen Schlager in Moskau so verbreitet sind.

*

16 Monate arbeitete die Kommission, die herausfinden sollte, wieviel es die Stadt New York kostete, ihre Sträflinge zu beherbergen. Sie fand heraus, daß ein Gefangener pro Tag fast so viel kostet, wie der Pensionspreis im ersten Hotel der Stadt beträgt! Offenbar hat man bei den Unkosten für die Gefangenen auch die Summe berücksichtigt, die jene Kommission während den 16 Monaten verschlang, um zu ihrem Resultat zu kommen.

*

Nach den Feststellungen eines Warschauer Blattes fahren die Eisenbahnzüge auf manchen Hauptstrecken Polens heute langsamer als vor 100 Jahren. Wahrscheinlich, weil den Lokomotiven, wie den Staatsbürgern, mit Kommunismus eingeheizt wird. Röbi

Aus dem Sportkalender 1959

23/24. Mai Eidg. Feldschießen



Schützen und Freunde des Schießsportes bevorzugen Corona E3 Moderna - den Stumpen mit dem vorzüglichen Aroma. 5 St. Fr. 1.60

CORONA E3 MODERNA

der Stumpen für Kenner

Diplomatie

Ein Diplomat, nicht eben schlecht,
Von einem Sultan brauchte Recht.
Er nannt' den Sultan ... Vollmond ... klug,
Doch seinen eignen Herrn
Nur Neumond. – Und der' Sultan schwoh
Und gab das Recht ihm gern.

Das steckte man dem Herrn zu Haus,
Man gäb' ihn nur als Neumond aus.
Der Herr den Diplomaten sprach,
Doch lächelnd sagte der:
Der Neumond ist dein Sinnbild, Herr,
Der Vollmond wächst nicht mehr.

Hermann Ferdinand Schell

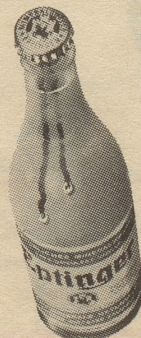


Wösch!



Denken Sie
an die lebenswichtige Aufgabe der Nieren

Die Entschlackung des Organismus und die Beseitigung von Giftstoffen erfolgt zur Hauptsache durch die Tätigkeit der Nieren. Ihr Wohlbefinden (und Ihr gutes Aussehen) sind eng mit der normalen Funktion dieser Organe verknüpft. Trinken Sie Eptinger, Sie erleichtern damit die wichtige Arbeit Ihrer Nieren.



Eptinger trinken!